

Die Moorenweiser



Albertshofen · Brandenburg
Dünzelbach · Eismerszell · Grunertshofen
Hohenzell · Langwied · Luidenhofen
Moorenweis · Purk · Römertshofen · Steinbach
Windach · Zell

Mitteilungsblatt der Gemeinde Moorenweis

Eine Sonderinformation des Fürstentfeldbrucker Tagblatt Nr. 126 vom 4. Juni 2013

Neues Löschfahrzeug für die Moorenweiser Feuerwehr

Seit Anfang des Jahres 2013 rückt es zu Einsätzen aus, nun hat das neue Löschfahrzeug LF10 der Moorenweiser Feuerwehr den kirchlichen Segen erhalten. Das neue Fahrzeug dient als Ersatzbeschaffung für das 38 Jahre alte LF8. Im Rahmen der 140-Jahr-Feier der Feuerwehr wurde es nun offiziell von der Gemeinde übergeben.

Bei schönem Wetter startete man am 5. Mai 2013 die Feierlichkeiten mit einem internen Weißwurstfrühstück für die Mannschaft und die Helfer, die beim Aufbauen geholfen hatten. Nach Eintreffen der Ortsvereine und Gemeindefeuerwehren zog man zur Pfarrkirche, wo Pater Tassilo Lengger aus St. Ottilien als Vertretung für Herrn Pfarrer Philipp Maier die heilige Messe zu Ehren des Schutzpatrons der Feuerwehr, dem Heiligen Florian feierte.

Liedertafel singt

Pfarrer Philipp Maier musste in seiner Heimat als Vertretung einspringen, wo es auch ein neues Feuerwehrfahrzeug zu segnen galt. Nach dem Gottesdienst zog man mit der Blaskapelle Moorenweis und dem neuen Fahrzeug voran zum Feuerwehrhaus. Mit dem Gesang der Liedertafel wurde nach den Segensgebeten das Fahrzeug mit viel Weihwasser von Pater Tassilo gesegnet.

Bei den darauf folgenden Ansprachen stellte Kommandant Gasteiger den Werdegang der 236.000 Euro teuren Fahrzeuganschaffung, von den ersten Überlegungen bis zum heutigen Tag vor. Er bedankte sich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass man nun so ein gutes Fahrzeug präsentieren kann. Erhalten haben wir ein sogenanntes LF10-6 auf einem MAN TGL Fahrgestell mit 250 PS und einem Feuerwehrtechnischen Aufbau der Firma Ziegler aus Giengen an der Brenz. Als Eigenanteil für die Gemeinde



Das neue Löschfahrzeug ersetzt einen 38 Jahre alten Wagen.

bleiben nach Abzug des Zuschusses 183.000 Euro. Es wurde auch versucht, möglichst viel Ausrüstung vom alten LF8 in das neue Fahrzeug zu übernehmen. Dank der guten Planung blieb man 5.000 Euro unter dem veranschlagten Kostenrahmen.

Er hob auch heraus, dass Dank der guten Pflege und Wartung das alte LF8 immer noch in einem hervorragenden Zustand sei, in der Regel werden schon nach 25 Jahren Ersatzanschaffungen getätigt. Bürgermeister Schäffler übergab das neue LF10 der Feuerwehr, das alte LF8 wird nun abgerüstet den Feuerwehrkameraden aus Grunertshofen als Tragkraftspritzenfahrzeug zur Verfügung stehen. Er dankte den Feuerwehrkameraden für ihr Engagement zum Gemeinwohl.

Mit der Bayernhymne fand der offizielle Teil seinen Abschluss, womit man zum Mittagessen übergehen konnte. Die Blaskapelle Moorenweis umrahmte das Fest musikalisch. Am Nachmittag fand dann die Vorstellung des neuen Fahrzeugs im Rahmen einer Schaulöschübung statt. Es wurde ein realer Löscheininsatz mit Alarmierung über die Integrierte Leitstelle vorgeführt. Neben einigen Kinderattraktionen wurden nach der Vorstellung Rundfahrten für die Kinder mit den Feuerwehrfahrzeugen angeboten,

wo natürlich jeder mitfahren wollte. Das Essen kam natürlich auch nicht zu kurz, eine große Auswahl an Kuchen und später einem guten Brotzeiteller konnte man sich schmecken lassen. Dank des guten Wetters war es wieder ein gelungenes Fest, gut dass nur das neue Fahrzeug vom Weihwasser nass geworden ist.

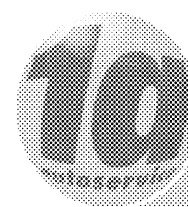
Erste Lösch-Übung

So konnte man die Feierlichkeiten bis zum Abend hin gemütlich ausklingen lassen. Am Tag darauf wurde der Feuerwehr Grunertshofen von Bürgermeister Joseph Schäffler das alte Moorenweiser LF 8 übergeben.

Das LF8 soll nun noch ein paar Jahre als Tragkraftspritzenfahrzeug Dienst in Grunertshofen tun. Die Beladung wurde vom alten Tragkraftspritzenanhänger übernommen. Der federführende Kommandant Christoph Gasteiger gab der Mannschaft von Kommandant Jürgen Mücke noch eine Grundeinweisung in das Fahrzeug und dann ging es auch gleich los zur ersten Löschübung an die Maisach. Bürgermeister Schäffler wünschte Mannschaft und Fahrzeug zahlreiche Übungs- und wenige Einsatzstunden, bevor er die Mannschaft zum Übungsdienst entließ.



Mit der Blaskapelle zog das Fahrzeug durch den Ort. FOTOS (2): TB



Auto-Krebs

Wir machen, dass es fährt.

BOSCH

Kraftfahrzeug-Ausrüstung

- EU-Neufahrzeuge
- Meisterbetrieb der Kfz-Innung
- TÜV*/AU im Haus
- * Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO durch den TÜV Bayern
- Nachrüstung von Rußpartikelfiltern, Kaltlaufreglern und Katalysatoren

Pappelstr. 27, 82272 Moorenweis, Tel. 081 46/7382
Auto-Krebs@t-online.de, <http://www.Auto-Krebs.de>

Wörle's Landmetzgerei mit Schmankerlecke

Ringstraße 21 · Moorenweis
Telefon 081 46/2 28 · Fax 081 46/94 55 84

Fleisch aus eigener Schlachtung, Wurst aus eigener Herstellung.

Wechselnde Tagesgerichte und warme Brotzeiten, alles auch zum Mitnehmen.

Schreinerei
Holz Müller GmbH

Möbel für Heim + Objekt

Fenster

Innentüren

Haustüren

Schreinerei Holz Müller GmbH · Jahnstr. 7 · 82272 Moorenweis

Tel. 08146/94084

E-Mail: info@schreinerei-holzmueller.de

Fax 08146/94085

Internet: www.schreinerei-holzmueller.de

BRIEF AUS DEM RATHAUS

Windkraftnutzung hängt von der Luftfahrt ab

Prüfung der nötigen Sicherheitshöhe läuft – Nach Entscheidung berät der Gemeinderat weiter

Liebe Bürgerinnen und Bürger, in der Ausgabe dieses Mitteilungsblattes gehe ich nochmals kurz auf den vom Gemeinderat beschlossenen Ausstieg aus dem interkommunalen sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windkraft“ des Landkreises Fürstentfeldbruck ein. Der Entwurf dieses Teilflächennutzungsplanes beinhaltet ca. 40 Prozent der möglichen Konzentrationsflächen auf Moorenweiser Flur. Außerdem müssten bei Planänderungen alle 22 Gemeinden beteiligt werden. Dieser hohe Anteil an Konzentrationsflächen und die Beteiligungen der Landkreisgemeinden schränkt unsere künftigen Entwicklungen und unsere Planungshoheit erheblich ein. Dem konnte der Gemeinderat keinesfalls zustimmen.

Es wurde der Vorschlag unterbreitet, durch Vertrag unter den teilnehmenden Kommunen eine zeitliche Befristung herbeizuführen, in dem sich alle verpflichten, den Plan nach einer bestimmten Zeit aufzuheben und sogar in einer Art „Einspruchsverzicht“ zu regeln, dass die beteiligten Gemeinden ihr Einvernehmen erteilen müssen, wenn die Konzentrationsflächen geändert werden sollen. Eine rechtliche Prüfung ergab, dass ein derartiger Vertrag unwirksam wäre, da die Regelungstatbestände dem Bauplanungsrecht widersprechen.

Nachdem also keine zeitliche Befristung möglich ist und die Gemeinde ihre Planungshoheit aufgeben müsste, beschloss der Gemeinderat, aus dem interkommunalen Plan auszusteigen. Nach diesem Ausstieg muss nun das Landkreiskonzept neu überarbeitet werden. Es ist schon erstaunlich, jetzt zur Kenntnis zu nehmen, dass erst nach dem Ausstieg von Moorenweis plötzlich eine neue zehn Hektar große Konzentrationsfläche im Landkreis gefunden wird, die vorher nicht da war. Hier entsteht sofort der Eindruck, dass die Verantwortlichen die Windkraftfläche weit weg in den Westen nach Moorenweis an die Landkreisgrenze schieben wollten.

Solange diese Denkweise herrscht, sind wir noch weit weg von interkommunaler Zusammenarbeit. Aber gerade diese Zusammenarbeit wäre in einigen Bereichen so wichtig, da man Ressourcen nützen und Gelder sparen könnte, die für andere gemeindlichen Aufgaben sehr von Nöten sind. Deshalb danke ich dem Gemeinderat, der sich nach vielen Sitzungen und Diskussionen einstimmig für den Ausstieg entschieden hat.

Wie geht es bei uns weiter? Die Gemeinde liegt im Schutzbereich der Militärflugplätze Lechfeld und Penzing. Hier gelten Bauhöhenbeschränkungen um die Störwirkungen der Radaranlagen auszuschließen. Aus diesem Grund habe ich Kontakt zu den zuständigen Verantwortlichen der Bundeswehr aufgenommen, um genauere Informationen zu erhalten. Die Verantwortlichen erläuterten, es wäre kein Problem, die Sicherheitshöhen des Flugverkehrs aus Sicht des Militärs anzuheben. Nur muss dies mit der zivilen Luftfahrt abgestimmt werden, da die darüber liegenden Luftraum benötigen. Und da wird es eng, weil hier der Anflugbereich der Zivilflugplätze München, Oberpfaffenhofen und sogar Memmingen eine große Rolle spielen, das heißt der zivile Luftverkehr ist in diesem Korridor sehr hoch.



Bürgermeister Joseph Schäffler

FOTO: TB

Es wird nun geprüft, ob die bestehende Sicherheitshöhe angehoben werden kann, oder sogar gesenkt werden muss. Nach der Abstimmung mit den zivilen Luftfahrtbehörden wird dies der Gemeinde mitgeteilt. Die Entscheidung wird noch vor der Sommerpause dieses Jahres erwartet. Das Ergebnis ist für die Gemeinde sehr wichtig, übrigens auch für unsere Nachbargemeinden im Landkreis Landsberg, da nach den jetzigen Bauhöhenbeschränkungen und dem Stand der Technik der Windräder keines wirtschaftlich betrieben werden kann. Nach dem Vorliegen der Entscheidungen der Bundeswehr wird der Gemeinderat weiter beraten, ob er einen eigenen Teilflächennutzungsplan „Windkraft“ aufstellen wird.

Zu den schlechten Nachrichten gehört die mutwillige Sachbeschädigung im Pausenhof der Grundschule (siehe auch Seite 6). Es wurden Äste an den Bäumen gewaltsam runtergerissen, Dachrinnen beschädigt und der Pausenhof verwüstet. Wie betroffen die Mädchen und Buben der Grundschule waren, sah man an ihren traurigen Gesichtern. „Womöglich waren es Jugendliche, die die Grundschule besuchten und selbst einmal auf dem Pausenhof spielten und warum machen die alles kaputt?“ fragten sich einige. Nach den letzten Informationen hat die Polizei eine heiße Spur. Ich hoffe, dass die Verursacher gefunden werden. Vertrauliche Informationen können Sie jederzeit an mich weiterleiten.

Aber es gibt auch gute Nachrichten. Seit über 20 Jahren fährt Herr Markus Lachmayr aus Mering durch Dünzelbach in Richtung Ammersee (Hausen). An der Abzweigung nach Luidenhofen genießt er des öfteren den schönen Ausblick auf einer Bank. Da diese sich in einem schlechten Zustand befindet, hat er angeboten, die Bank auf eigene Kosten durch eine neue zu ersetzen. Näheres dazu lesen sie auch in diesem Mitteilungsblatt. Im Namen der Gemeinde habe ich mich dafür recht herzlich bedankt und hoffe auf viele, die sich mit einem derartigen Gedanken freuen.

Der Gemeinderat hat sich nach eingehenden Beratungen dafür entschieden, das Grunderwerbsmodell für spätere Baulandflächen zu überarbeiten. Grundsätzlich wird die Gemeinde auch weiterhin nur anteilig Flächen erwerben, damit Teile der entstehenden Bauflächen bei den Eigentümern verbleiben können. Nähere Details zum neuen Grunderwerbsmodell können gerne in einem persönlichen Gespräch mit mir erläutert werden. Abschließend wünsche ich Ihnen allen einen hoffentlich schönen Sommer, den Sie dann auch genießen können.

Ihr Bürgermeister

Joseph Schäffler

Die neue Couch?
www.moebel-feicht.de



ELEKTRO Meisterbetrieb
RIEDMAIR



autorisierter **Miele** Fachhändler
Kundendienst und Verkauf

- Elektroinstallation
- Haushaltsgeräte
- SAT-Anlagen

Jesenwanger Straße 1 • 82272 Moorenweis
Telefon 0 81 46/72 82 • Fax 0 81 46/ 72 24

Veronika Raithel Rechtsanwältin

Tätigkeitsschwerpunkte:

Erbrecht und rechtliche Vorsorge fürs Alter
(Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung)

Am Stiegelfeld 13 · 82272 Moorenweis
Telefon 0 81 46/99 86 05
www.anwaltskanzlei-raithel.de

Das Mitteilungsblatt der
Gemeinde Moorenweis
erscheint das nächste Mal am

3. September 2013

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Sigrid Kerhsenfischer

Telefon 0 81 41/40 01 34
oder Telefax 0 81 41/4 41 70
anzeigen.ffb-tagblatt@merkur-online.de

von Ihrem:



Ehrenamtskarte belohnt freiwilliges Engagement

Ehrenamtlich Tätige, die im Landkreis Fürstfeldbruck wohnen, haben jetzt die Möglichkeit, die Bayerische Ehrenamtskarte im Landratsamt zu beantragen. „Die Wertschätzung des immensen Potentials an freiwilliger Arbeit im Landkreis wird ab sofort um eine weitere Facette ergänzt. Ich freue mich sehr, dass die Kreisgremien beschlossen haben, diese Karte in 2013 auch bei uns einzuführen“, so Landrat Thomas Karmasin anlässlich des nun gestarteten Aufrufs.

Die Ehrenamtskarte gewährt deren Inhabern bayernweit Vergünstigungen und Ermäßigungen und soll in erster Linie ein Dankeschön im Scheckkartenformat für das Engagement zum Wohl des Gemeinwesens sein. Welche Vorteile genau damit verbunden sind und wer schon mitmacht, kann unter www.ehrenamtskarte.bayern.de nachgelesen werden. Die Kreisverwaltung möchte bis zur offiziellen Auftaktveranstaltung auch zahlreiche Unternehmen aus dem Landkreis als Partner vorstellen. Die Landkreiseinrichtungen



wie das Bauernhofmuseum Jexhof, das Furthmühlenmuseum und das Freibad Mammendorf sind schon mit dabei.

Welche Voraussetzungen zu erfüllen sind und wie der Verfahrensablauf gestaltet ist, um die Bayerische Ehrenamtskarte des Landkreises Fürstfeldbruck zu erhalten, kann in der Homepage des Landratsamtes unter www.lra-ffb.de/Startseite erkundet werden. So muss zum Beispiel das Engagement unentgeltlich durchschnittlich fünf Wochenstunden oder 250 Stunden Projektarbeit im Jahr und das Mindestalter 16 Jahre betragen. Ferner werden mindestens zwei Jahre bürgerschaftliche Aktivität verlangt. Vereinfachte Bedingungen gelten für Inhaber von Jugendleiterkarten oder Feu-

erwehrdienstleistende mit Truppmannausbildung beziehungsweise Einsatzkräfte im Katastrophenschutz und Rettungsdienst mit Grundausbildung. Wer das Feuerwehrzeichen für 25-jährige beziehungsweise 40-jährige Tätigkeit hat oder Inhaber des Ehrenzeichens des Ministerpräsidenten ist, kann sogar die goldene Ehrenamtskarte erlangen.

Antragsunterlagen sind nicht nur über das Internet zu bekommen, sondern auch im Bürgerservice-Zentrum des Landratsamtes Fürstfeldbruck zu den erweiterten Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 16 Uhr. Weitere Anfragen sind unter Tel. 08141/519-999 oder per E-Mail unter ehrenamtskarte@lra-ffb.de möglich.

Das Projekt wird vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit, Sozialordnung, Familie und Frauen gefördert. Etwa 50 Landkreise und kreisfreie Städte, die sich der Initiative seit 2011 angeschlossen, haben bisher über 14.000 Ehrenamtskarten ausgegeben.



Erster Turner-Wettkampf Am 10. März fand der erste Kür-Wettkampf in Eichenau statt. Die Turner-Damen des TSV Moorenweis nahmen daran teil, turnten nach den ersten beiden Geräten allerdings nur noch zu viert weiter. Trotzdem schlugen sie sich tapfer und errangen den 4. Platz von insgesamt zehn Mannschaften. Martina Pöttinger (im Foto vorne rechts) erturnte sich sogar den 6. Platz in der Einzelwertung. Zu diesem Erfolg gratuliert der TSV seinen Turner-Damen. Weiter geht es mit dem zweiten Durchgang der Kürliga am 7. Juli in Planegg-Krailling. Der Verein drückt den Damen die Daumen und wünscht viel Erfolg.

FOTO: TB

Das Mitmachen lohnt sich

Viele Unternehmen haben schon öfters überlegt, dass es sinnvoll und angemessen wäre, bürgerschaftliches Engagement zu würdigen. Oft war dies jedoch schwierig, da den Unternehmen nicht bekannt war, wer dafür in Frage kommt. Jetzt hat die Geschäftswelt im Landkreis Fürstfeldbruck eine gute Gelegenheit dazu: Die Kreisgremien beschlossen, sich einer Initiative des Freistaates Bayern anzuschließen und die Bayerische Ehrenamtskarte auch im Landkreis Fürstfeldbruck einzuführen.

Sinn dieser Aktion ist, allen, die sich in der Freiwilligenarbeit für das Gemeinwesen engagieren, öffentliche Anerkennung und Wertschätzung entgegenzubringen und ihnen als Dankeschön für dieses Engagement Vergünstigungen zu gewähren. Dazu zählen Ermäßigungen in staatlichen wie kommunalen Einrichtungen: zum Beispiel verbilligte Eintrittsgebühren in Museen, Schlösser, Büchereien, Bäder und viele mehr. Dazu zählen aber auch Ermäßigungen von Unternehmen in der Privatwirtschaft.

„Diese Idee lebt vom Mit-

machen. Ich weiß, dass unsere heimische Geschäftswelt ihre Verbundenheit mit den ehrenamtlich tätigen Mitmenschen im Landkreis Fürstfeldbruck zum Ausdruck bringen möchte“, so Landrat Thomas Karmasin. Er bittet daher die Unternehmen im Landkreis aus Handel, Gewerbe und Industrie, die Ehrenamtskarte möglichst zahlreich zu unterstützen und sich als Kooperations- beziehungsweise Akzeptanzpartner zur Verfügung zu stellen. Je mehr sich an der Aktion beteiligen, desto attraktiver wird es, insbesondere für die ehrenamtlich tätigen Mitbürgerinnen und Mitbürger vor Ort. Landkreiseinrichtungen wie das Bauernhofmuseum Jexhof, das Furthmühlenmuseum und das Freibad Mammendorf sind mit dabei.

Das Mitmachen hat neben den von den bayerischen Landratsämtern und kreisfreien Städten ausgegebenen Karten als qualifizierten Nachweis noch weitere Vorteile für die Unternehmen: Wer teilnimmt, ist öffentlichkeitswirksam mit Logo in einem Partnerverzeichnis auf der Homepage des Landratsamtes mit Verlinkung auf das

bayernweite Netzwerk www.ehrenamtskarte.bayern.de aufgenommen. Kundenkreise können somit auch außerhalb des Landkreises erschlossen werden. Wer im Besitz einer Karte ist, nutzt diese durchschnittlich einmal pro Monat, so die Erfahrungen der bereits teilnehmenden Kommunen. In ganz Bayern haben sich diesem Vorhaben inzwischen rund 1700 staatliche und kommunale Einrichtungen sowie Unternehmen angeschlossen. Die Vergünstigungen werden dabei in vielerlei Varianten gewährt: als Rabatte, Ermäßigungen oder als anders gestaltete „Zuckerl“.

Alle Landkreisunternehmen, die teilnehmen möchten, gelangen zur Kooperations- beziehungsweise Akzeptanzvereinbarung und weiteren Informationen zur Einführung der Ehrenamtskarte über die Homepage des Landratsamtes unter www.lra-ffb.de/Startseite. Selbstverständlich können sich ab sofort auch alle anderen Interessierten in Sachen Ehrenamtskarte des Landkreises Fürstfeldbruck unter den angegebenen Kontaktdaten informieren.

Firma Hermann KARL
*Öl- und Gasfeuerung · Wartung ·
 Regel- und Steuerungstechnik · aller Fabrikate*
 Eismerszell · St.-Georg-Straße 39 Telefon 0 81 46/16 86
 82272 MOORENWEIS Telefax 0 81 46/70 94
 Auto-Telefon 01 70/2 07 72 76

www.vw-service.de

Da passt der Preis zum Fahrzeugalter.

Neu: Mit Economy-Reparaturlösungen bis zu 30% sparen.*

Economy Pakete

Für viele Volkswagen ab 5 Jahre

* Für ausgewählte Reparaturangebote in Verbindung mit Economy Teilen im Vergleich zum Einbau von Original Teilen

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt. Volkswagen Service.

Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

AUTOHAUS KNOLLER KG
 82272 Moorenweis • Tel. (0 8146) 2 20
www.autohaus-knoller.de

Bahnkarten im Vorverkauf

In den MVV-Regionalbussen sind das gesamte Zeitkarten-sortiment der IsarCard-Familie und alle Wertmarken der Ausbildungstarife erhältlich. Viele nutzen diesen Service. Gerade zu Wochen- und Monatsbeginn kommt es dabei jedoch oftmals zu größerem Andrang beim Busfahrer und somit zu verlängerten Aufenthalt an den Haltestellen. Daher bittet der MVV: Nutzen Sie die Möglichkeit des Vorverkaufs für die MVV-Zeitkartenangebote. Die Monatskarte kann bereits während des Vormonats und die Wochenkarte während der Vorwoche erworben werden. Damit unterstützen Sie Ihren Busfahrer und tragen zu einem pünktlichen MVV-Regionalbusverkehr bei. Ohnehin gilt Ihre MVV-IsarCard nach Ablauf der Geltungsdauer immer noch bis zum ersten Werktag, 12 Uhr der folgenden Woche beziehungsweise des Monats. Sie haben daher genügend Zeit für den Kauf der Folgekarte. Übrigens: MVV-Zeitkarten erhalten Sie auch an allen Fahrkartenautomaten an den S-Bahn-Stationen sowie an Zeitkartenautomaten an vielen U-Bahnhöfen und in den Kundencentern im MVV. Und noch ein Tipp: Zwölf Monate fahren, nur zehn Monate zahlen. Mit den MVV-Abos sparen Sie bares Geld und bekommen die Karten frei Haus zugesandt.

„Warum ich Blutspender bin: Ganz einfach, weil das Blut vor dem Unglück vorhanden sein muss.“ Das sagt Konrad Drischberger, Spender beim Blutspendedienst. Finden Sie die Zeit, kranken oder schwerverletzten Mitmenschen durch eine Blutspende zu helfen.

Die Zeit, die Sie hier aufwenden, ist garantiert keine verlorene Zeit. In rund einer Stunde können Sie Unglücksopfern oder Intensivpatienten helfen und einem anderen Menschen viel persönliche Zeit schenken. Vielleicht sind Sie oder jemand aus dem Familien- oder Freundeskreis einmal in Ihrem Leben auf den Zeiteinsatz eines Spenders angewiesen. 66 Prozent von uns benötigen einmal im Leben ein Blutprodukt, es spenden nur etwa 3 Prozent von uns aktiv Blut.

Regelmäßiges Blutspenden hat viele Vorteile. Das Blutspenden ist ein Weg, die eigene Gesundheit zu fördern und gleichzeitig nachhaltiges gesellschaftliches Engagement. Regelmäßiges Blutspenden trainiert die Gesundheit. Der Körper reagiert auf die Blutspende, indem er das gespendete Blut nachbildet. Dies stärkt das Blutsystem. In Studien konnte erwiesen werden, dass durch regelmäßiges Blutspenden das Risiko für gefährliche Erkrankungen wie Herzinfarkte und Schlaganfälle reduziert werden

Blutspendeaktion im Landkreis

Blutspendeaktionen Mai-Juni 2013

Montag	06.05.2013	15.30-19.45	82223	Eichenau
Mittwoch	08.05.2013	15.00-19.45	82291	Mammendorf
Montag	13.05.2013	15.30-19.45	82275	Emmerling
Donnerstag	16.05.2013	15.30-19.45	82178	Puchheim
Donnerstag	23.05.2013	15.30-19.45	82110	Germering
Montag	27.05.2013	15.30-19.45	82194	Gröbenzell
Dienstag	11.06.2013	15.00-19.45	82256	Fürstenfeldbruck
Donnerstag	13.06.2013	15.00-19.45	82272	Moorenweis
Montag	17.06.2013	15.00-19.45	82216	Maisach
Dienstag	18.06.2013	15.30-19.45	82110	Germering
Mittwoch	19.06.2013	16.00-19.45	82284	Grafath
Freitag	21.06.2013	15.00-19.45	82140	Otching
Freitag	28.06.2013	15.00-19.45	82256	Fürstenfeldbruck

Landkreis Fürstenfeldbruck

Feuerwehrhaus Eichenau, Tannenstr. 12
Dorothea-von-Haldenberg-Schule, Michael-Aumüller-Str. 32
Bürgerhaus, Lauscherwörth 5
Grundschule Süd, Distelweg 13
Mittelschule, Wittelsbacherstr. 19
Grundschule, Ährenfeldstr. 11, Turnhalle
Grundschule, Philipp-Weiß-Str. 4, Eingang: Jahnhalle
Mehrzweckhalle, Ammersee-Str. 6a
Grundschule, Riedlstr. 4, Eingang Turnhalle J.-Sedlmayr-Str.
Grundschule, Kirchenstr. 1
Grundschule, Hauptstr. 52
Grundschule, Martinstr. 7
Grundschule West, Richard-Higgins-Str. 3, Eing. Turnhalle GS

Allgemeine Voraussetzungen, um zur Blutspende zugelassen zu werden

- Alter zwischen 18 und 60 Jahre (Erstspender bis 60 Jahre)
- Körpergewicht von mindestens 50 kg
- Amlich gültiger Lichtbildausweis
- Eine Spendepause von mindestens 8 Wochen (Männer 6 x und Frauen 4 x in den letzten 12 Monaten)

Städtisches Blutspendezentrum
Tinkhauser Straße 45
80007 München

Deutschland: Dr. Eberhard Herberich (Präsident), Dr. med. Hans-Jürgen Herberich (Vizepräsident), Dr. med. Hans-Jürgen Herberich (Präsident), Dr. med. Hans-Jürgen Herberich (Präsident), Dr. med. Hans-Jürgen Herberich (Präsident)

Handelsregister:
Broschen HRB 104 100
UStID-Nr.: DE21416419



www.blutspendedienst-muenchen.de

kann. Bei jeder Blutspende wird eine kostenlose Blutdiagnostik durchgeführt. Regelmäßiges Spenden gibt Sicherheit durch mehrfache medizinische Untersuchung im Jahr und die frühe Erkennung bestimmter Erkrankungen und eine ärztliche Beratung vor jeder Blutspende.

Eine Blutspende ist nicht belastend für den Körper und wird im Allgemeinen sehr gut vertragen. Um ganz sicher zu gehen, halten wir jedoch bestimmte Alters- und Gewichtsgrenzen ein. Zum

Schutz der Spenderinnen und Spender gelten daher folgende Kriterien: Mindestalter 18 Jahre – Höchstalter 68 (gesunde, fitte Senioren bis 70 Jahre), körperliches Wohlbefinden, Körpergewicht von mindestens 50 Kilogramm, Spendezeitraum von mindestens acht Wochen. Höchstzahl an Spenden innerhalb von zwölf Monaten: Männer maximal sechsmal – Frauen maximal viermal.

Bringen Sie bitte zur Blutspende einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Neben

den allgemeinen Voraussetzungen gelten noch weitere Kriterien, die für die Sicherheit der Blutprodukte wichtig sind. So können wir nur körperlich Gesunde zur Blutspende zulassen. Festgelegte Erkrankungen, die Einnahme bestimmter Medikamente, Aufenthalt in einem Malaria Risikogebiet in den vergangenen sechs Monaten oder spezielles Risikoverhalten gegenüber Infektionskrankheiten können zum Beispiel ein Ausschlusskriterium für die Blutspende sein.



Katholisches Landschulheim Schloss Grunertshofen

Diverse Jugendhilfeangebote sowie Kinderkrippe, Integrationskindergarten, Schülertagesstätte und eine private, staatlich anerkannte Grund- und Hauptschule mit Mittagsbetreuungsangeboten.

Aktuell:

Unsere erste Klasse wird im kommenden Schuljahr erstmals von zwei Pädagogen unterrichtet. Es werden maximal 18 Kinder in diese Klasse aufgenommen. Aktuell sind noch zwei Plätze frei.

In unsere Kita können noch Kinder ab Vollendung des ersten Lebensjahres aufgenommen werden, gerne auch Integrationskinder. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das

Kath. Landschulheim Schloss Grunertshofen
Von-Pfetten-Füll-Str. 1, 82272 Moorenweis, Tel. 08146/92080
www.landschulheim-grunertshofen.de



Neues Tennis-Outfit In neuem Outfit präsentiert sich die erste Damen-Mannschaft des TSV Moorenweis in der Saison 2013 (hinten v. l.): Verena Rupp, Jasmin Mühlberger, Karina Feuchter, Steffi Feuchter, (vorne v. l.) Sabrina Rupp, Carina Dumhard und Julia Mühlberger.

FOTO: TB



Die Bagger rollen: Mit der Erweiterung des gemeindlichen Friedhofs wurde Anfang Mai begonnen. FOTOS (2): TB

Friedhofserweiterung begonnen

Anfang Mai wurde mit den Arbeiten zur Erweiterung des gemeindlichen Friedhofs in Moorenweis begonnen. Hier werden bis zur geplanten Fertigstellung im September zahlreiche Arbeiten vorge-

nommen: Ver- und Entsorgungsleitungen werden verlegt, Parkflächen geschaffen, Wege und Einfriedungen errichtet, Fundamente für Grabmäler erstellt, Grünflächen profiliert und Pflanzun-

gen vorgenommen. Die Baukosten liegen bei rund 300.000 Euro. Auf dem neuen Friedhofsareal soll in einem späteren Bauabschnitt auch eine Aussegnungshalle errichtet werden.



Tief gegraben wird für die Verlegung von Versorgungsleitungen.

Kommandant neu gewählt

Am 9. April wählten die aktiven Feuerwehrmänner der Purker Wehr einen neuen Kommandanten sowie dessen Stellvertreter. Der bisherige Kommandant, Josef Zacherl, trat – nachdem er 24 Jahre das verantwortungsvolle Amt

ausübte und zuvor bereits sieben Jahre stellvertretender Feuerwehrkommandant war – nicht mehr an. Gewählt wurde zum Kommandanten Leonhard Rottenkolber und zum Stellvertreter Christian Schellmann. Bürgermeister

Joseph Schäffler, der die Wahl leitete, dankte Josef Zacherl für die über drei Jahrzehnte lange Führungsarbeit bei der Purker Feuerwehr und wünschte den Neugewählten Glück und Erfolg bei der Ausübung Ihres Ehrenamtes.

Einheimischenmodell

Der Gemeinderat hat die Teilnahmebedingungen für das Einheimischen-Modell der Gemeinde Moorenweis überarbeitet und am 16. April verbindlich beschlossen. Zu den wichtigsten Neuerungen gehört, dass zukünftig ehrenamtliche Tätigkeiten und ganz besonders der Dienst in den Ortsfeuerwehren honoriert werden. Hierdurch will der Gemeinderat den „Dienst am Nächsten“ und die Einbringung der eigenen Freizeit für das Allgemeinwohl würdigen.

Außerdem wurde eine Mindestpunktzahl festgesetzt, die erreicht werden muss, um in den Bewerberkreis aufgenommen zu werden. Hierdurch soll erreicht werden, dass vor allem diejenigen Bewerber auch vorrangig berücksichtigt werden, welche der eigentlichen Zielgruppe des Einheimischen-Modells zuzuordnen sind: Junge Familien, die über ein

durchschnittliches Einkommen verfügen.

Zu den weiteren Anpassungen der Teilnahmebedingungen gehören folgende Kriterien:

- Die Mindestmeldedauer im Gemeindegebiet, um am Einheimischen-Modell teilnehmen zu können, wurde auf zehn Jahre erhöht.

- Das Mindestalter für eine Teilnahme am Einheimischen-Modell wurde auf 21 Jahre festgesetzt.

Die Teilnahmebedingungen für das Einheimischen-Modell können bei der Gemeindeverwaltung Moorenweis angefordert werden.

Hinweis: Werden gemeindeeigene Grundstücke im Rahmen des Einheimischen-Modells veräußert, wird dies an den Anschlagtafeln im Gemeindegebiet und auf der Homepage der Gemeinde Moorenweis unter www.moorenweis.de bekanntgemacht.

Reinhard Sigl

Bau- und Möbelschreinerei

WIR FERTIGEN FÜR SIE:

Wintergärten	▶ Türen	
Holz, Holz-ALU und Kunststoff	▶ Küchenplanung	Römertshofen 11
Treppen	▶ Wohnmöbel	82272 Moorenweis
Fenster	▶ Badmöbel	Tel. 081 46/79 70
Holz, Holz-ALU und Kunststoff	▶ Massivholzmöbel	Fax 081 46/78 89

Ihr Toyota Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen/Werkstatt

TOYOTA

- Finanzierung/Leasing
- Glasreparatur/Ersatz
- Karosserie/Lackservice

- Hol- und Bringservice
- Mietwagen
- Reifen

Auto Süßmeier OHG

Toyota-Vertragshändler
Landsberger Straße 14
82272 Moorenweis

Tel. 081 46-9 41 00
Fax. 081 46-9 41 01
www.toyota-suessmeier.de

Nichts ist unmöglich. Toyota.

Kleinholz aus Bäumen auf Schulhof gemacht

Entsetzen an der Moorenweiser Grundschule: Rowdys haben auf dem Pausenhof Bäume abgeknickt und gefällt. Dabei gingen sie nicht gerade zimperlich vor.

Zerbrochene Flaschen im Sandkasten, Scherben auf dem Pausenhof: Vandalismus kennt man an der örtlichen Grundschule zur Genüge. Doch so etwas hat Hausmeister Gerhard Feuchter noch nie erlebt. Über drei Nächte hinweg haben Rowdys regelrecht Kleinholz aus den Bäumen auf dem Schulhof gemacht. Birkenstämme wurden brutal abgeknickt, Weiden komplett gefällt. Nur noch die kläglichen Stümpfe ragten aus dem Boden. „Ich war entsetzt“, sagte Feuchter.

Der Hausmeister entdeckte die ersten geschundenen Bäume bereits am 29. April bei seinem morgendlichen Kontrollgang. Zur Anzeige kam es aber erst später. Bürgermeister Joseph Schäffler hat die Tat der Polizei gemeldet. „Mir hat's gereicht“, sagt der Rathauschef. Dass irgendetwas zerstört werde, komme ja immer wieder mal vor, aber in dieser massiven Art und Weise habe er so etwas noch nicht gesehen. „Die müssen sich an den Stämmen mit ihrem ganzen Gewicht hingehen und sie so weit umgebogen haben, bis sie abgeris-



Brutal zugerichtet: Die Birken wurden abgeknickt. FOTOS (4): TB

sen sind“, vermutet er.

Doch beim dritten Besuch scheint dies den Rowdys nicht mehr gereicht zu haben. Die zehn Stämme die sie bisher verschont hatten, wurden in der Nacht auf den ersten Mai, der Freinacht, brutal mit der Axt gefällt. Am Morgen fand Hausmeister Feuchter das Werkzeug im Gras.

Damit niemand über die Stümpfe stolpert, hat er diese mittlerweile auf Höhe des Bodens abgeschnitten. Und so bleibt es erstmal, sagt Schäffler. Er und Feuchter vermuten, dass Jugendliche, die des öfteren hinter der Schule abhängen, die Bäume zerstört haben. Auch Polizeihauptkommissar Michael Fischer



Auch ein Regenrohr wurde zerstört, der Stamm beschmiert.

von der Brucker Inspektion geht davon aus, dass es Jugendliche, womöglich in „Bierlaune“ waren. „Da ging es einfach darum, etwas kaputt zu machen“, sagt er. Von einem Freinachtscherz möchte Fischer nicht sprechen. „Das ist purer Vandalismus, egal wem es gehört und was es kostet.“ So war es wohl

auch bei einem Regenrohr der Schule, das ein paar Tage vor dem Baumfrevl beschädigt wurde. Rowdys haben es eingetreten und beschmiert. Insgesamt haben die Vandalen an der Grundschule einen Schaden von rund 600 Euro angerichtet. Hinweise nimmt die Polizei unter Tel. 0 81 41/ 61 20 entgegen. EVA DOBLER

Beschädigte Grünanlagen: Die Gemeinde bittet um Hinweise



Das Ortsbild unserer Ortschaften wird mitunter von den öffentlichen Grünanlagen entlang der Straßen geprägt. Die Gemeinde wendet für die Bepflanzung und Pflege der Grünanlagen jedes Jahr einen nicht unerheblichen Teil der Steuereinnahmen auf. Offenbar ist das einigen Bewohnern entweder nicht so bewusst oder sogar ein „Dorn im Auge“. Gedankenlos werden beispielsweise Autos im Grünstreifen geparkt oder in zerstörerischer Absicht Blumenbeete im wahrsten Sinne des Wortes „mit Füßen getreten“ und Pflanzen herausgerissen. Die Gemeindeverwaltung bittet in diesem Zusammenhang Beschädigungen von Grünanlagen unverzüglich zu melden. Hinweise werden selbstverständlich vertraulich behandelt.



Planung · Beratung · Elektroinstallation
Industriemaschinen-Installation
Photovoltaik · Solarthermanlagen
Schwachstromanlagen
Einbruchmeldeanlagen
Feuermeldeanlagen
Video-Überwachungsanlagen

EIB-Busanlagen

STEGGLICH
ELEKTROANLAGENBAU

82272 Moorenweis · Bergstr. 2 · Tel. 081 46/1255 · Fax 081 46/7454

SIE wollen BAUEN?
Dann brauchen Sie ...

... eine Baugrube?
... einen Kanal?
... eine Regenentwässerung?
... oder andere Erdarbeiten?

M

Gerne für Sie da **ERDARBEITEN RICHARD METZGER**
Römerstraße 15 · 82272 Moorenweis
Rufen Sie an Tel. (0 81 46) 18 74 · Fax (0 81 46) 99 61 86

Moorenweiser Veranstaltungskalender 2013

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Juni					
Sa	15.06.	19.00	Kreissingen	Stadthalle Fürstenfeldbruck	Sängerkreis Fürstenfeldbruck
So	16.06.	13.00	Pfarrfest	Gelände des Kindergartens	Pfarrgemeinde Moorenweis
Fr	21.06.	20.00	Sonnwendfeier	TSV-Sportplatz Jahnstraße	TSV Moorenweis
Sa	22.06.	15.00	Gottesdienst	Kirche St. Ottilien	Liedertafel Moorenweis
So	30.06.		Vereinsausflug		Krieger- und Soldatenkameradschaft Moor.
Juli					
Fr	05.07.	17.00	Familienfest	Kindergarten Moorenweis	Kindergarten Moorenweis
Sa	06.07.	09.30	Firmung	Kirche St. Sixtus Moorenweis	Pfarrgemeinde Moorenweis
Di	09.07.	12.30	„An Stuabach entlang auf Mering na“	Treffpunkt: Kirche Steinbach (Fahrgemeinschaften)	Brucker Forum
Do-So	18.07. – 21.07.		Vereinsausflug nach Koblenz		Blumen- und Gartenfreunde Moorenweis
Do	25.07.	19.00	Übernachtung der Vorschulkinder	Kindergarten Moorenweis	Kindergarten Moorenweis
Fr	26.07.	18.00	Fischessen	Jagdstadl Moorenweis	RBC Moorenweis
So	28.07.		Vereinsausflug		Liedertafel Moorenweis
August					
So	04.08.	09.45	Patrozinium	Kirche St. Sixtus Moorenweis	Pfarrgemeinde Moorenweis
Mi	14.08.	10.00	Kräuterbüschel binden mit Kindern	Alte Schule Moorenweis	Blumen- und Gartenfreunde Moorenweis
September					
Sa	07.09.	07.30	Wanderritt	Jagdstadl Moorenweis	Reit- und Fahrverein Moorenweis
So	29.09.	18.00	AASK - Kreissingen	Stadthalle Germering	Sängerkreis Fürstenfeldbruck

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Schnuppertage in der Musikschule

Die Musikschule Moorenweis bietet vom 4. bis 11. Juni 2013 Schnuppertage an. Interessierte Eltern und Kinder haben Gelegenheit, an offenen Unterrichtsstunden teilzunehmen und sich bei Be-

darf von der jeweiligen Musiklehrkraft beraten zu lassen. Die einzelnen Angebote und Zeiten sind dem Aushang an der Schule, am Kindergarten, in der Gemeinde und bei den Geldinstituten zu entneh-

men. Die Einschreibung für das kommende Schuljahr findet am 11. Juni von 17 bis 18 Uhr in der Grundschule statt. Am 8. Juli 2013 geben Lehrer und Schüler im Jahresabschlusskonzert einen Quer-

schnitt aus ihrer Arbeit. Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr in der Mehrzweckhalle. Hierzu ergeht herzliche Einladung. Schüler und Lehrer würden sich über zahlreichen Besuch sehr freuen.

Achtung: Am Donnerstag, 4. Juli, ist die Gemeindebücherei geschlossen.

MARKISEN
Für Balkon und Terrasse
FREU DICH AUF DEN SOMMER!
Fühlen Sie sich zu Hause wie im Urlaub.
Ständige Musterschau
auf ca. 150 m² Ausstellungsfläche
Markisen in Originalgröße
Mo.-Fr. 8-12 und 13-18 Uhr
Erste Adresse für Sicht- und Sonnenschutz.
Brandt + Zäuner
FACHBETRIEB Rolladen- und Sonnenschutztechnik-Handwerk
Hubertusstraße 8 Fürstenfeldbruck
Tel. (08141)1431
Großer Kunden-Parkplatz

Energie
sparen bis zu
78%*



Klappex® Fenster mit Thermo-Rolladen!
*im Rolladenkastenbereich
klappex Fenster-GmbH
Tel. 08144/92 000
Ausstellung
Jesenwanger Straße 52
82284 Grafrath

Fahrzeug Wechsel

Wenn Sie von zwei auf vier Räder, von Alt- auf Neuwagen, von weniger auf mehr PS wechseln wollen...

Sprechen Sie mit Ihrem Allianz Fachmann

Reischl & Obermaier OHG
Generalvertreter
Lindenstraße 21
82272 Moorenweis
Telefon (08146) 1399



Allianz

Defibrillator für die Steinbacher Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Steinbach konnte mit finanzieller Unterstützung der Steinbacher Vereine, der Sparkasse und Raiffeisenbank sowie der Gemeinde Moorenweis einen Defibrillator zur Wiederbelebung anschaffen. Bei der technischen Ausführung des Projektes konnten die Steinbacher jederzeit auf den Erfahrungsschatz des Moorenweiser Kommandanten Christoph Gasteiger zurückgreifen.

Da der Defibrillator für alle Steinbacher zugänglich ist, wurden mehrere Kurse organisiert, die sowohl die Erstversorgung von Hilfsbedürftigen als auch die Bedienung des Gerätes zum Thema hatten. So sollten die Ängste abgebaut werden, das Gerät im Ernstfall auch zu benutzen. Der Möglichkeit, einen Erste-Hilfe-Kurs zu besuchen kamen dann auch nicht nur die Mitglieder der Freiwilligen



Freude: Die Steinbacher Feuerwehr mit dem neuen Defibrillator (in der Bildmitte).

FOTO: TB

Feuerwehr Steinbach nach, sondern auch eine große Zahl Steinbacher aller Altersklassen. Mit dem Zugriff auf den Defibrillator wird ein automatischer Rundruf ausgelöst, so dass auch qualifiziertes Personal aus den Reihen der Feuerwehr Steinbach zum Einsatzort eilen und Hilfe

leisten kann. Durch die langen Anfahrtszeiten in den Westen des Landkreises sind schnelle lebensrettende Maßnahmen bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes besonders wertvoll.

Unser Foto zeigt (v. l.) Günther Strauß (Sparkasse), Bürgermeister Joseph Schäf-

ler, Rainer Klügel (Vorstand Raiffeisenbank), Alois Iglhaut (Raiffeisenbank), Stephan Fischer (Landjugend Steinbach), Michael Vogt (Schützenverein Steinbach-Eresried), Cornelius Schwarz (Kommandant der FFW Steinbach), Jürgen Reger (2. Vorstand FFW Steinbach),

Christoph Gasteiger (Kommandant FFW Moorenweis), Christian Eichelmann (TTC Steinbach), Peter Recher (Initiator des Projektes), Marile Baumert (Damengymnastik Steinbach). Nicht mit auf dem Bild: Josef Schöttl (MGV Steinbach), Franz Dilger (Jagdgenossenschaft) und Anton Huber (Schreinerei Huber Steinbach).

Wiedergewählt

Bei einer Dienstversammlung der **Freiwilligen Feuerwehr Dünzelbach** wurden am 24. Februar die bisherigen Amtsinhaber Peter Schilder (Kommandant) und Stefan Schweinböck (Stellvertreter) wiedergewählt. Bürgermeister Joseph Schöffler dankte den Neugewählten für die bisher geleistete Arbeit und wünschte ihnen eine erfolgreiche Amtszeit 2013 – 2019.



Leistungsprüfung

Zwei Gruppen der Moorenweiser Feuerwehr haben erfolgreich die THL-Leistungsprüfung absolviert. Unter den strengen Augen der Schiedsrichter wurde ein kompletter Aufbau zur Rettung von Personen aus einem PKW vorgeführt. Mit den vorausgegangenen intensiven Übungen zur Leistungsprüfung ist man für den Ernstfall gut vorbereitet. Im Anschluss an die Prüfung wurde von der Gemeinde eine Brotzeit spendiert. Teilgenommen haben: Christoph Gasteiger, Siegfried Berkmann, Michael Huber, Michael Keller, Robert Keller, Maximilian Ebel, Andreas Greif, Peter Krull, Erwin Berkmann, Andreas Leichtenstern, Georg Süßmeier, Eduard Westermeier, Josef Keller, Andreas Keller, Michael Schuster, Franz Greif. Außerdem Mathias Sedlmair und Christian Iglhaut von der Feuerwehr Dünzelbach. FOTO: TB



Fahrzeug übergeben

Der Feuerwehr Grunertshofen wurde von Bürgermeister Joseph Schöffler das alte Moorenweiser LF 8 übergeben. Dieses Fahrzeug soll nun noch ein paar Jahre als Tragkraftspritzenfahrzeug Dienst in Grunertshofen tun. Der federführende Kommandant Christoph Gasteiger gab der Mannschaft von Kommandant Jürgen Mücke eine Grundeinweisung in das Fahrzeug und dann ging es auch gleich los zur ersten Löschübung an die Maisach. FOTO: TB

Michael Ostermeier GmbH

Pappelstr. 4 · 82272 Moorenweis
Tel. 081 46/407 · Fax 081 46/7376
www.holzbau-ostermeier.de
Email: info@holzbau-ostermeier.de



Zimmerei – Bauplanung – Holzhausbau – Energieberatung – Massivholzhausbau
Asbestentsorgung – Dachsanierung – Trockenbau – Dachdeckerarbeiten – Hallenbau
Balkone – Aufstockungen – Fassadenbau – Terrassen – Überdachungen

Inhaber Markus Graf
Fürstenfeldbrucker Str. 7
82272 Moorenweis
Tel. 08146 / 389

**Bäckerei
Graf** Seit 1938 in Moorenweis

Bäckerei - Konditorei - Stehcafé



Prachtstangerl in Steinbach

Traditionell wurde in Steinbach am 1. Mai wieder der Maibaum aufgestellt. Schon früh am Morgen trafen die fleißigen Helfer ein. Gemeinsam und mit aller Kraft war es möglich den Baum bis 12 Uhr aufzustellen. Anschließend

gab es eine Bewirtung von der Steinbacher Landjugend mit Grillfleisch und Bier.

Nachdem das Wetter es mal wieder gut meinte, konnte man noch bis in den Abend hinein gemütlich beisammen sein. Die Landjugend be-

dankt sich recht herzlich bei allen Helfern, die es immer wieder möglich machen, den Baum mit eigener Kraft aufzustellen. Auch einen herzlichen Dank an Edeka Pilger für den gesponserten Maibaum.

FOTOS (2): TB



Maifest Auch in Dünzelbach wurde heuer wieder ein Maibaum aufgestellt. Beim Maifest sorgte zudem eine weitere bayerische Tradition für Stimmung: Die Schuhplattler begeisterten mit ihren Vorführungen.

FOTO: TB

Kostenlose Beratung zu Energiefragen

Dauerhaft steigende Energiepreise treiben langfristig die Heizkostenrechnungen nach oben und stellen die Hausbesitzer und Vermieter vor Probleme: Wie kann durch Gebäudesanierung und Wärmedämmung sinnvoll Energie eingespart werden und der Wohnkomfort gesteigert werden? Welches Heizsystem ist für das Haus am geeignetsten, wenn die Heizung erneuert werden muss? Wie kann ich den Wert meines Hauses erhalten oder steigern? Wo gibt es staatliche Zuschüsse oder zinsgünstige Kredite?

Lösungsvorschläge erhalten die Bürgerinnen und Bürger bei der kostenlosen, halbstündigen Erst-Energieberatung im Rathaus. Qualifizierte Energieberater von ZIEL 21 - Zentrum Innovative Energien im Landkreis Fürstentfeldbruck bieten mit Unterstüt-

zung der Stadt / Gemeinde diese produktneutrale und unabhängige Beratungsleistung an. Zur Beratung sollten Heizkostenaufstellungen, Haus-Pläne, Fotos, Kaminkehrerprotokolle, vorliegende Angebote und so weiter mitgebracht werden. Eine telefonische Voranmeldung ist erforderlich.

Anmeldung: Gemeinde Moorenweis, Tel. 0 81 46/9 30 40. Termine: jeweils Dienstag 18. Juni, 16. Juli, 24. September, 15. August, 19. November und 10. Dezember, jeweils von 14 bis 16.30 Uhr im Rathaus Moorenweis.

Informationen zum Einsatz von erneuerbarer Energie oder zu Energie-Effizienz gibt es auch unter www.ziel21.de oder in der Geschäftsstelle von ZIEL 21 im Landratsamt Fürstentfeldbruck (Tel. 0 81 41/51 92 25).

Seit 25 Jahren für Sie da!

Jakob Kurz

Meisterbetrieb
Spenglerei – Bedachungen

Seit 25 Jahren für Sie da!

Gartenstr. 23 · 82272 Moorenweis/Dünzelbach · Tel. 0 81 46 / 2 98 · Mobil 01 71 / 2 32 05 67

Zeit für ein neues Bad

Hanff seit 1932
Fliesen · Bäder · Ambiente

- FLIESEN
- VERKAUF & BERATUNG
- BÄDER
- KOMPLETTBADSANIERUNG
- SANITÄR
- GARDINEN & WOHNEN

www.fliesen-ffb.de
J.-G.-Gutenberg-Str. 28 · 82140 Olching · Tel. 0 81 42/4 77 80

wieser
KÜCHEN

zuhaus wohnen
Die besten Küchenstudios 2011

AW
Architektur & Wohnen
Die 220 besten Küchenstudios Deutschlands 2012/2013

Spezialhaus für Einbauküchen
Eigene Werkstätten
Zadarstraße 6a ♦ 82256 Fürstentfeldbruck
Tel: 08141-26001 ♦ www.wieser-kuechen.de
über 900m² Ausstellung - Vom Boden bis zur Decke alles aus einer Hand

Heilpraktiker

DIETER FENDT

- Physio-Energetik
- Akupunktur
- Homöopathie
- Chiropraktik

Sprechstunden nach Vereinbarung
www.heilpraktiker-fendt.de
82272 Moorenweis · Tulpenstraße 8 · Tel. 0 81 46/12 67

Entschärft

An der Einmündung der Kreisstraße FFB 6 in die Staatsstraße 2054 zwischen Moorenweis und Jesenwang wurde in den vergangenen Jahren vermehrt Unfälle festgestellt. Durch die Übersichtlichkeit der Kreuzung geht der Blick schon vorher weit Richtung Moorenweis und dadurch wurden Fahrzeuge, die sich kurz vor der Einmündung befanden, oft übersehen. Die bauliche Gestaltung der Kreuzung erlaubte auch einen „Durchschuss“ der Fahrzeuge auf die Staatsstraße in Richtung Moorenweis. Um die Aufmerksamkeit der Autofahrer auch auf die näher befindlichen Fahrzeuge zu lenken, wurde die Mittelinsel vergrößert und damit eine rechtwinklige Zufahrt in die Staatsstraße geschaffen, die beim Einbiegen zum Bremsen zwingt und hoffentlich dazu beiträgt, dass sich in Zukunft an dieser Stelle weniger Unfälle ereignen.

FOTO: TB



Seit
100
Jahren

LEIB

Spenglerei - Bedachungen

Auszubildende im Spengler- und Dachdeckerhandwerk gesucht!

LEIB GmbH · Pappelstraße 12 · 82272 Moorenweis
Tel: 08146/99676 Internet: www.spengler-leib.de



Jetzt ist die Vorstandsriege komplett: der Veteranen- und Soldatenverein.

FOTO: TB

auto
reparatur service

Stefan Greif

auto
reparatur

GmbH & Co. KG KFZ - Meisterbetrieb

- Kundendienst
- TÜV/AU
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice
- Klimaanlage service
- Steuergerätediagnose
- Lackierung
- VW-Audi spezialisiert
- KFZ-Technik

Jetzt: Türkenfelder Str. 6 · 82272 Moorenweis

Tel. 0 81 46 / 12 16 · Fax 0 81 46 / 94 51 37
e-mail: info@kfz-greif.de · www.kfz-greif.de

Im zweiten Anlauf gewählt

Der Veteranen- und Soldatenverein Grunertshofen-Luttenwang lebt.

Dass es bei Krieger-, Veteranen- und Soldatenvereinen zunehmend schwieriger wird, neue Mitglieder und intakte Vorstandschaften zu finden liegt in der Natur der Sache. So musste auch der Veteranen- und Soldatenverein Grunertshofen-Luttenwang einen zweiten Anlauf nehmen, um für weitere drei Jahre eine komplette Vorstandschaft zu finden.

Wahlleiter Bürgermeister Michael Raith dankte rückblickend dem bisherigen 1. Vorstand Alois Gamsreiter, der bereits vor drei Jahren in die Bresche sprang und trotz seines Amtes als 1. Feuerwehrkommandant auch den Veteranenverein führte. Raith

appellierte an die Versammlungsteilnehmer im Gasthaus Frietinger, die kulturelle Aufgabe des Vereins, das Andenken an die toten und vermissen Kameraden der beiden Weltkriege in Ehren zu halten.

Auch der Moorenweiser Bürgermeister Joseph Schäffler bat die Mitglieder in sich zu gehen und einen der ältesten Vereine im Maisachwinkel intakt zu halten.

Andreas Renn aus Luttenwang übernahm Verantwortung und konnte zum 1. Vorstand gewählt werden. Ihm stehen mit Josef Gröbmüller und Georg Steber sen. zwei Vertreter zur Seite.

Auch für den langjährigen 1. Schriftführer Jürgen Mücke, der beruflich oft in Schleswig-Holstein weilt,

wurde mit Franz Schlemmer ein Stellvertreter gefunden. So kann der Veteranen- und Soldatenverein mit einer homogenen Vorstandschaft die Aufgaben der nächsten Jahre angehen. Unser Bild zeigt (von links) Kosmovici Karl (Vereinsdiener), Bürgermeister Michael Raith, 1. Kassier Lorenz Thoma, den bisherigen 1. Vorsitzenden Alois Gamsreiter, Stefan Mayr (bisheriger stellvertretender Vorsitzender), den neuen 1. Vorsitzenden Andreas Renn, den 3. Vorsitzenden Georg Steber sen., den 2. Vorsitzenden Josef Gröbmüller, Fahnenbegleiter Martin Leitmeier, 1. Schriftführer Jürgen Mücke, Fahnenträger Manfred Keller, 2. Schriftführer Franz Schlemmer und Bürgermeister Joseph Schäffler.

IHR PARTNER FÜR
UMWELTFREUNDLICHE
UND INNOVATIVE
LÖSUNGEN.

ELEKTRO
MAYER GMBH

ELEKTROINSTALLATION
PHOTOVOLTAIK
EIB / KNX
SATANLAGEN

Wir beraten sie gerne.

Rufen Sie uns an Tel.: 08146/467 oder besuchen Sie uns im Internet: www.elektro-mayer-gmbh.de

Elektro Mayer GmbH, Gewerbering 20, 82272 Moorenweis

MITGLIEDERVESAMMLUNG DER KRANKENPFLEGE UND NACHBARSCHAFTSHILFE

Mit positivem Jahresergebnis abgeschlossen

Auch heuer gab es wieder eine Mitgliederversammlung der Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe Moorenweis.

Der Vereinsvorsitzende Franz Drexl und die Geschäftsführerin Gerti Riedl-Steininger berichteten über die wichtigsten Ereignisse des abgelaufenen Geschäftsjahres. Zum 31.12.2012 zählte der Verein 523 Mitglieder. Erfreulich ist, dass das Wirtschaftsjahr 2012 mit einem positiven Jahresergebnis abschließt. Dies ist unter anderem auf Gebührenerhöhungen der Pflegekassen und der Krankenkassen zurückzuführen. Die Geschäftsführerin übte Kritik an der Genehmigungspraxis der Krankenkassen, die Verordnungen oftmals erst im Widerspruchsverfahren genehmigt. Dies ist mit einem nicht unwesentlichen zeitlichen und bürokratischen Aufwand verbunden. Die Hauptaufgabe des Vereins ist es alte, pflegebedürftige und kranke Menschen in ihrer gewohnten und vertrau-

ten Umgebung zu versorgen. Die Pflege wird professionell und mit hohen Qualitätsstandards durchgeführt. Zielsetzung des Vereins ist es, den Menschen, die Hilfe in Anspruch nehmen, wertschätzend zu begegnen und sie bedarfsgerecht zu unterstützen. „Uns zeichnet ein hohes Maß an Ehrenamtlichkeit aus. Unsere Mitarbeiterinnen verweilen in ihrer Freizeit oftmals länger, wenn es dem Patienten an dem Tag nicht gut geht oder er einen besonderen Zuspriechung benötigt. Die Nähe zu unseren Patienten ist eine unserer Stärken.“ Von den insgesamt 21.145 geleisteten Einsatzstunden entfallen 12.370 Stunden auf die ambulante Alten- und Krankenpflege. 1.218 Stunden wurden im hauswirtschaftlichen Bereich und in der Familienhilfe geleistet. In 467 Stunden wurden Patienten in der Betreuungsgruppe und zu Hause von unseren speziell ausgebildeten Mitarbeiterinnen betreut. Für die Kleinsten konn-

ten im Kinderpark wieder drei Gruppen angeboten werden. Etwas rückläufig war die Nachfrage nach Essen auf Rädern. 1.466 Stunden wurden ehrenamtlich für den Verein geleistet. Der Kassier, Helmut Menner bedankte sich bei allen Spendern für die großzügigen Spenden im abgelaufenen Jahr, die ein Ausdruck der Anerkennung der geleisteten Arbeit sind. Im weiteren Verlauf der Jahreshauptversammlung wurde von verschiedenen Aktivitäten und Vereinsangeboten berichtet. So konnte wieder ein Ausflug für Patienten und Angehörige organisiert werden. Ganzjährig wurden Kurse zum Thema „Sturzprävention“ und „geistig fit bleiben“ angeboten. Jeden Dienstagnachmittag treffen sich bewegungsfreudige Senioren zur Seniorengymnastik. Seit Ende des letzten Jahres ist die Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe mit einem Dienstauto ausgestattet. Zusammen mit der Mitarbeitervertretung wurde ein

Einsatzplan ausgearbeitet, wie das Fahrzeug am wirtschaftlichsten eingesetzt werden kann. Am Ende ihres Berichtes informierte die Geschäftsführerin über das seit 1. Januar 2013 in Kraft getretene Pflegeeneuaustrichtungsgesetz, das u.a. Leistungsverbesserungen für an Demenz erkrankte Menschen beinhaltet. Im zweiten Teil des Abends referierte Frau Liesl Berger, Diabetesberaterin bei der Kreisklinik Fürstentfeldbruck in einer anschaulichen Präsentation über die richtige Balance zwischen gesunder Ernährung und regelmäßiger Bewegung als Prävention von Diabetes. Mit den Schlussworten von Frau Pfarrerin Sabine Huber endete die Versammlung.

„Käfer Kribbelkrabb“ hat ab September 2013 noch freie Plätze. Die Kinderbetreuung im Kinderpark bietet eine optimale Vorbereitung auf den Kindergarten. Ab 18 Monaten sind die Kinder herzlich willkommen. Um einen kleinen Einblick in den Tagesablauf zu geben, bieten wir am Donnerstag, den 20. Juni in der Zeit von 9 bis 10.30 Uhr einen Schnuppertag an. Es wird gespielt, gemalt, gebastelt und gesungen. Die Betreuerinnen beantworten auch gerne Ihre Fragen.

Der Kinderpark befindet sich in der Alten Schule, Moorenweis, St.-Marg.-Straße 2. Geöffnet ist der Kinderpark Montag, Dienstag und Mittwoch jeweils von 8.45 Uhr bis 11.45 Uhr. Während der Ferien ist der Kinderpark geschlossen.

Weitere Informationen erhalten Interessierte unter Tel. 0 81 46/ 99 72 30 während der Öffnungszeiten des Kinderparks oder unter Tel. 0 81 46/74 31.

Schnuppertag

Der Kinderpark der Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe Moorenweis e.V.,



Bis spät in die Nacht wurde im Vereinsheim gesungen.

FOTO: TB

Freundschaftssingen

Der MGV Steinbach veranstaltete am 20. April ein Freundschaftssingen mit befreundeten Chören in angenehmer Atmosphäre im gemütlichen Vereinsheim „Alte Schule“. Zunächst begann der MGV Steinbach unter Dirigent Rupert Dellinger, der im Laufe des Abend noch mehrmals dirigieren sollte mit dem mitreißenden Lied der Wise Guys „Wie kann es sein“ und dem australischen Lied „Mathilda“. Unter dem gleichen Dirigenten Rupert Dellinger hatte der Kirchenchor Steinbach seinen Auftritt mit den heimatverbundenen Liedern „Hoamat Land“ und „Im schönsten Wiesen Grunde“. Es folgte der Patenverein MGV Luttenwang mit „Bild dir nix ein, bist a nur ein Mensch“ und „Auf den Wiesen meiner Heimat“ dirigiert von Ruperts Sohn, Nachwuchsdirektor Florian Dellin-

ger, der auch mal den Taktstock schwingen wollte. Es folgte die Sängerrunde Mittelstetten mit den Liedern „Wenn der Frühling kommt“ und „Du, Du, liegst mir am Herzen“ mit der Dirigentin Gertraud Schöttl, der Frau vom 1. Vorsitzenden Josef Schöttl und Schwester von Rupert.

Nach der Pause eröffnete der MGV Steinbach mit dem einst von Heinz Rühmann gesungenen Lied „Ich brech die Herzen der stolzen Frauen“ und dem liebevollen Lied „Die Rose“. Vor diesem Hintergrund durfte nun der 1. Vorstand Josef Schöttl, sichtlich stolz und gerührt zusammen mit dem 1. Vorsitzenden vom Sängerkreis Fürstentfeldbruck, Herbert Klückers verdiente Sänger vom MGV Steinbach ehren: Alfred Wanke für 10 Jahre Schriftführer, Alfred Krepold, Peter Recher,

Rupert Dellinger und Konrad Sigl für 25 Jahre aktives und schönes Singen beim Männergesangsverein Steinbach.

Die gefühlvollen Lieder „d'Hoamat“ und „Freundschaft“ sangen nun die Sängerrunde Mittelstetten. Das ein Männerchor nicht ganz ohne Frauen auskommt zeigt uns der MGV Luttenwang mit dem Lied „Zieh in die Welt“ mit den jungen Solistinnen Lisa Dellinger, Katharina Groß und Tina Fischer.

Der Kirchenchor Steinbach sang schließlich noch die amüsanten Lieder von einer „Netten Begegnung“ und das „Rendezvous“, bevor sich 1. Vorstand Josef Schöttl bei den Chören recht herzlich bedankte und sagte „wie in Steinbach der Brauch, muss keiner gleich heim gehen“, so dass noch viele schöne Lieder bis spät in die Nacht gesungen wurden.

Hans Steinhardt

- Steuerberater
- Rechtsbeistand
- Vereidigter Buchprüfer

Römerstraße 33, 82272 Moorenweis
Telefon-Nr.: 0 81 46/9 96 50
E-mail: steuerteam@steuerberater-steinhardt.de

Tätigkeitsschwerpunkte:
Beratung von kleineren und mittleren Unternehmen, Arbeitnehmern, Hausbesitzern und Rentnern. Existenzgründungs-, Erbfall-, Übergabeberatungen



Eva-Maria Klingler

Physiotherapeutin
Golfphysiotherapeutin

Landsberger Str. 6
82272 Moorenweis
Telefon 0 81 46/99 61 64
www.physiotherapie-klingler.de

Termine nach Vereinbarung – Alle Kassen

- ◆ Krankengymnastik
- ◆ Manuelle Therapie
- ◆ Schlingentischtherapie
- ◆ Massage
- ◆ Naturmoor/HeiBluft
- ◆ Skoliotherapie nach Schroth
- ◆ Golfphysiotherapie

- ◆ Osteopathiebehandlung
- ◆ Manuelle Lymphdrainage

Etwas Besonderes:

- ◆ Aromamassage mit Fango / HeiBluft
- ◆ Shiatsu
- ◆ Wellnessmassage mit Fango / HeiBluft



Begeisterte Reisegruppe: die Moorenweiser Gartler bei ihrem Ausflug.

FOTOS (2): TB



Inspiration für den Garten.

Gartler-Ausflug ins Schwabenland

Anfang Mai organisierte der Obst- und Gartenbauverein Dünzelbach einen Ausflug ins „Schwäbische“. Die Fahrt im bis auf den letzten Platz besetzten Reisebus führte zunächst zur Staudengärtnerei Gaissmayer nach Illertissen. Dort konnte man sich bei einem Rundgang durch den Demonstrationsbetrieb ökologischer Landbau mit seinen

ideenreich und phantasievoll gestalteten Gartenanlagen viele Anregungen zur Gestaltung des eigenen Gartens holen und natürlich auch gleich die ausgewählten Pflanzen und Gartenaccessoires kaufen.

Nach dem Mittagessen in der Schlossbrauerei in Illertissen ging die Fahrt weiter nach Ulm. Nach einer kurzen

Besichtigung des Ulmer Münsters fand eine Führung durch das Fischer- und Gerberviertel statt. Beim Spaziergang durch das liebevoll restaurierte Handwerker Viertel erfuhren die Teilnehmer allerlei Interessantes über das Leben und die Arbeit der Handwerker in den letzten Jahrhunderten sowie zur Geschichte der Ulmer. Beson-

derheiten wie die Ulmer Schachtel oder der Ulmer Spatz wurden von den Fremdenführern in anschaulicher und unterhaltsamer Form erklärt. Anschließend hatte dann jeder noch die Gelegenheit, sich in der Ulmer Altstadt umzuschauen, bevor dann am frühen Abend die Heimreise Richtung Moorenweis angetreten wurde.

Reparatur- und Secondhandführer

Viele Bürgerinnen und Bürger kennen noch die gedruckten Versionen des Reparatur- und Secondhandführers für München und Umland. Seit 2012 werden die Inhalte online auf der Webseite des Abfallwirtschaftsbetriebes München (AWM) www.awm-muenchen.de angeboten. Auf der Internetseite können sich auch Betriebe und Geschäfte aus dem Landkreis kostenlos eintragen. Vorteil der neuen Onlineversionen ist, dass die Geschäfte ihren Eintrag jederzeit auf dem neuesten Stand halten können.

In den Reparaturführer können sich Handwerksbetriebe und Fachgeschäfte, die Reparaturdienstleistungen anbieten, eintragen. Die Einträge sind nach Branchen gegliedert wie Bekleidung, Schuhe, Fahrräder, Möbel etc. Online-Secondhandführer für München und Umland. Im Secondhandführer können Geschäfte, die Gebrauchsgüter verschiedenster Art, angefangen von Antiquitäten und Bekleidung über Fahrräder und Haushaltsgeräte bis hin zu Büchern und Schallplatten anbieten, ihre Kontaktdaten der Öffentlichkeit zugänglich machen. Infos erteilt der AWB unter der Telefonnummer 0 81 41/ 51 94 07.



Willi Weigl

**Polstermöbel -
Neuanfertigung
und Neubezug
Gardinen
Geschenkartikel**

**Bodenbeläge und
Verlegeservice**

Fürstenfeldbrucker Str. 12
82272 Moorenweis
www.willi-weigl.de

Tel.: 0 81 46/ 2 62
Fax.: 0 81 46/74 51
e-mail: willi-weigl@t-online.de

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Moorenweis erscheint vierteljährlich als Beilage zum Fürstenfeldbrucker Tagblatt.

Zeitungsverlag Oberbayern, Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck

Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist Bürgermeister Joseph Schäffler.

Redaktionelle Betreuung: Stephanie Hartl und Andreas Daschner.

Anzeigen: Horst Greiner-Mai, Telefon: 08141 / 400144, E-Mail: anzeigen.ffb-tagblatt@merkur-online.de

Druck: Dessauerstraße, München.

Anzeigen-Preisliste Nr. 31, gültig ab 1. Oktober 2012.

Tipps zum Grill-Start

Das Grillen gehört zu den beliebtesten Freizeitbeschäftigungen in Deutschland. Und wenn es wieder wärmer wird, kann man sich auch wieder auf eine schöne selbst gegrillte Bratwurst im Garten freuen. Allerdings verursachen fehlendes Wissen, Leichtsinn und ungeeignete Grillausrüstung jährlich 3.500 bis 4.000 Grillunfälle mit bleibenden Schäden als furchtbare Erinnerung. Damit das Grillvergnügen nicht zum Alptraum wird, sollten „Grillmeister“ einige Hinweise beachten: Benutzen Sie nur einen standsicheren Grill. Achten Sie auf einen feuerfesten Untergrund. Halten Sie genügend Abstand zu Feld und Wald und anderen brennbaren Materialien. Achten Sie darauf, dass keine Glut vom Wind verweht wird, besonders bei längerer Trockenheit. Halten Sie Löschmittel bereit. Kinder sollten nicht unbeaufsichtigt gelassen werden. Sollte es zu Brandverletzungen kommen, kühlen Sie diese wenn möglich mit handwarmen Wasser, decken Sie Wunden möglichst keimfrei ab. Sofortige ärztli-

che Behandlung ist nötig! Grillen sie nie in einem Raum ohne Zu- und Abluft, denn es besteht Erstickungsgefahr. Abtropfendes Fett kann brennen und das Grillgut entzünden. Auch aus gesundheitlichen Gründen sollte brennendes Fett vermieden werden. Holzkohle nur mit geeigneten Zündhilfen (Grillanzünder, Pasten usw.) in Brand setzen. Niemals Spiritus, Benzin oder ähnliches verwenden! Diese können durch Verpuffungen zu schwersten Verbrennungen führen! Restliche Grillkohle erst dann entsorgen, wenn sie wirklich abgekühlt ist. Im Zweifel Glutreste ablöschen und, wenn möglich, vergraben. Beim Gasgrill unbedingt darauf achten, dass die Anschlüsse dicht sind. Verbindungsschlauch nicht der Hitze aussetzen. Achten Sie auf die Flamme. Erlöscht diese unbeabsichtigt, kann weiter Gas austreten, das brand- und explosionsgefährlich ist. Sollte es trotz Vorsichtsmaßnahmen zum Ernstfall kommen, fordern sie umgehend unter Tel. 112 Feuerwehr oder den Rettungsdienst an!



SÜSSMEIER HEIZUNGSTECHNIK ÖKOLOGISCHE HEIZSYSTEME

**ÖL-GAS-FEUERUNG · SOLAR-HOLZPELLETS-
U. HACKSCHNITZELANLAGEN · KUNDENDIENST
PLANUNG U. BERATUNG · WÄRMEPUMPEN**

PARTNER  **ZIEL 21**

82272 MOORENWEIS
BIRKENSTRASSE 4 · TEL. 0 81 46/2 89
ws@suessmeier-heizung-solar.de
[WWW.SUESSMEIER-HEIZUNG-SOLAR.DE](http://www.suessmeier-heizung-solar.de)



Müller+Mayr GmbH Baugeschäft
Baustoffe - Gerüstverleih
Bauaustrocknungs-Geräte-Verleih
Schlüsselfertiges Bauen

Ihr Partner für schlüsselfertiges Bauen



82272 Zell/Dünzelbach, Telefon 0 81 46/ 76 33 · Fax 0 81 46/ 76 72 · www.muema.de

Interessantes Ferienprogramm

Die großen Ferien stehen wieder vor der Tür und damit auch das neue Ferienprogramm! Auch heuer werden hoffentlich wieder viele Veranstalter interessante Angebote für die Kinder unserer Gemeinde anbieten. Wir freuen uns auf jede Idee, die unser Programm vielfältiger macht. Das Anmeldeverfahren wird in diesem Jahr über eine extra eingerichtete Internetseite laufen, so dass jeder bequem von zu Hause aus die einzelnen Programmangebote durchsehen und auch gleich buchen kann.

Nähere Informationen dazu gibt's natürlich im Ferienprogrammheft, das wieder Ende Juni in der Schule, im Kindergarten und in den Moorenweiser Geschäften verteilt wird. Wer als Veranstalter mitmachen möchte, bitte so bald wie möglich in der Gemeindeverwaltung melden unter Tel. 0 81 46/9 30 40 oder per Mail: h.ernst@moorenweis.bay-ern.de.

Zur Einstimmung aufs Ferienprogramm gibt es hier noch ein paar Fotos vom Flohmarkt, der vergangenes Jahr wie immer auf dem Schulhof abgehalten wurde: Der Flohmarkt im Rahmen des Ferienprogramms 2012 fand bei bestem Wetter statt, so dass der Andrang groß und die Stim-



Stöbern macht bei schönem Wetter richtig Spaß...



...und die Stimmung war 2012 natürlich auch super. FOTOS (2): TB

mung super war. Der ganze Pausenhof und ein Teil der Wiese waren belegt. Es wurde verkauft und gefeilscht was das Zeug hielt und so manches gute Stück wechselte den Besitzer. Auch die Kinder

hatten ihren Spaß. Viele verkauften ihr Spielzeug und investierten das eingenommene Geld gleich wieder in neue Sachen. Hoffentlich haben wir heuer wieder so viel Glück mit dem Wetter.



Erstkommunion Sechs Kinder durften in der Dünzelbacher Kirche St. Nikolaus erstmals an den Tisch des Herrn treten. Pfarrer Fritz Kahnert spendete Julia Kling, Miriam Mayr, Sarah Kurz, Thomas Haslauer, Moritz Furtner und Benedikt Lehmayr das Sakrament der Heiligen Erstkommunion. FOTO: TB



Terminkalender Juni – Juli 2013

Di 09.07.2013 12:30	An Stuabach entlang auf Mering na Leitung: Maria Kirsch Ort: Treffpunkt: Kirche Steinbach, , 82272 Moorenweis Anmeldung bis 05.07.2013 bei Maria Kirsch, Tel. 08146 504 (wegen Bildung von Fahrgemeinschaften)
Moorenweis	



Bank gespendet Bereits als 15-jähriger fuhr Markus Lachmayr aus Mering durch unsere schöne Gemeinde. Von Dünzelbach aus ging's Richtung Ammersee. An der Abzweigung nach Luidenhofen rastete er damals auf der Sitzbank und genoss den Ausblick. Seitdem blieb dieser Platz in seinem Gedächtnis. Als er nun bemerkte, dass sich die Sitzbank in einem schlechten Zustand befindet, entschloss er sich zur Spende einer neuen. Nun wurde die Sitzbank aufgestellt. Bürgermeister Joseph Schäffler bedankte sich bei Markus Lachmayr im Namen der Gemeinde wünschte ihm weiterhin die erforderliche Zeit, um den schönen Ausblick auf „seiner“ Sitzbank genießen zu können. FOTO: TB

XXL-HAUSTÜREN Vielseitiges Design und Farben möglich hochwärmendämmend, 1,0 bis 0,7 warme Glasfaser-Schwelle
Kunststoff-Fenster aus SCHÜCO Fenster- und Türsystemen
 6-Kammer-Technik, 3-fach-Dichtungen, 3-fach-Glas
Sanierungs-Kellerfenster mit Insektenschutz, Einbruchschutz, Heizraumzuluft, Katzentüren usw.
 Maisachweg 5-7, 82272 Moorenweis
 info@heigl-fenster.de
 HEIGL Fensterbau GmbH
 www.heigl-fenster.de

GETRÄNKE BÖCK
 Ihr Partner für gute Getränke
 Gewerbering 1 · 82272 Moorenweis
 Telefon und Fax (08146) 7596

PÖTTINGER DRUCKSERVICE
 Druck | Grafik
 www.poettingerdruck.de
 PÖTTINGER DRUCKSERVICE · Römertshofen 6 · 82272 Moorenweis
 Telefon 08146 9131 · Telefax 08146 9132 · E-mail: mail@poettingerdruck.de

LED LICHTWERBUNG
ELEKTRO
DALLMAIR
 Ihr Fachbetrieb für:
 ➔ Photovoltaik ➔ EIB/KNX-Bus
 ➔ Elektroinstallation ➔ Sat-Anlagen
 ➔ Lichtwerbung ➔ Netzwerke
 Roland Dallmair · Brandenburg 3a · 82272 Moorenweis
 Tel.: 0 81 46 / 99 78 80 · Internet: www.le-dallmair.de
 Meisterbetrieb der Elektroinnung



Erstkommunion Zum ersten Mal zur Kommunion gehen durften in Steinbach heuer (von links) Hannah Diemer, Laura Sigl, Vincent Huber und Luitpold Huber. In der Mitte ist Pfarrer Philipp Maier zu sehen.

FOTO: TB



Spannung pur Spannend bis zum Schluss blieb auch in diesem Jahr das Königschießen des Schützenvereins Steinbach-Eresried e.V. Eine Steinbacher Regel besagt, dass ein Schützenkönig in den fünf folgenden Jahren für die Königswürde gesperrt ist. Dies war bei Peter Recher der Fall - so wurde er mit seinem 17-Teiler Zweiter nach dem Schützenkönig 2013 Gottfried Eichelmann mit einem 24-Teiler. Dritte wurde Anna Vogt mit einem 42-Teiler. Unser Foto zeigt (von links) Schützenmeister Michael Vogt, Vorjahreskönig Martin Sedlmair, die Drittplazierte Anna Vogt, Schützenkönig Gottfried Eichelmann, der Zweitplazierte Peter Recher und der 2. Schützenmeister Josef Knöferl.

TB-FOTO: DANIELA KNÖFERL

Wahlhelfer gesucht Sitzungstermine

Wahlen stehen wieder an und es werden wie immer Wahlhelfer benötigt. Wer sich für dieses freiwillige Amt zur Verfügung stellen möchte, wird gebeten, sich bei der Gemeinde zu melden. Schriftlich: Gemeindeverwaltung Moorenweis, Ammerseestr. 8, 82272 Moorenweis, telefonisch: 0 81 46/93 04 16 (Leo Sedlmair) oder per Mail: poststelle@moorenweis.bayern.de

Vor der Sommerpause tritt sich der Gemeinderat noch dreimal zusammen. Die nächste Sitzung ist am Donnerstag, 6. Juni. Im Juli finden zwei Sitzungen statt, nämlich am Montag, 1. Juli, und am Dienstag, 30. Juli. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 3. September. Redaktionsschluss hierfür ist der 27. August.



Hanrieder
BESTATTUNGEN

Tel.: 0 81 41 - 6 31 37
www.hanrieder.de
Ihr Partner auf allen Friedhöfen

Kompostverkauf läuft an

Der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) verkauft ab sofort wieder Kompost an der Bauschuttdeponie Jesenwang. Der Kompost eignet sich zur Bodenverbesserung im Garten und sollte am besten im Frühjahr und Frühsommer

ausgebracht werden. Anwendungsempfehlungen sind vor Ort erhältlich. Der Preis für den Kompost beträgt bis 200 Kilogramm sechs Euro, je weitere zehn Kilo 30 Cent. Es empfiehlt sich, geeignete Gefäße mitzubringen. Öff-

nungszeiten der Deponie sind Montag bis Donnerstag von 7 bis 17 Uhr, Freitag von 7 bis 13 Uhr und Samstag von 8.30 bis 12.30 Uhr. Weitere Auskünfte sind beim AWB unter der Telefonnummer 0 81 41/ 51 95 16 erhältlich.



Kanäle verlegt Die Erschließungsmaßnahmen für das Baugebiet „Moorenweis - Moosfeld-Ost“ laufen auf Hochtouren. Die beauftragte Tiefbaufirma baut zurzeit Regenwasser- und Schmutzwasserkanäle ein und verlegt die Wasserleitung. Mit der Fertigstellung ist Ende September zu rechnen. Die Gesamtkosten für die Erschließung der 40 Bauparzellen betragen rund eine Millionen Euro.

FOTO: TB

Regelmäßiges Zusatzeinkommen als
Nebenberuflicher Vermittler (w/m)
eines großen Konzerns, bei freier Zeiteinteilung.

Kontakt: Marco.Klaus@HUK-COBURG.de,
Telefon 089 54492415, Martin-Greif-Straße 1,
80336 München



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



exklusive Inneneinrichtung aus Meisterhand

- modernes Wohndesign
- individuelle Küchen
- kreative und funktionelle Praxiseinrichtung
- Haus- und Wohnungstüren
- CNC - Fräsarbeiten

Haus- und Wohnungstüren
Türen aus Holz- und Kunststoff namhafter Hersteller nach Ihren Wünschen

individuelle Küchen

AH WOHNDESIGN
Inh. Andreas Holzmüller
Nassenhausener Str. 30
82276 Adelshofen
Telefon: 08146 - 9979862
Telefax: 08146 - 9979863
info@ah-wohndesign.com
www.ah-wohndesign.com

Vereinbaren Sie mit uns Ihren persönlichen und unverbindlichen Beratungstermin

Prüflinge in Römertshofen gut vorbereitet

Die Abzeichenprüfung stand auf der Pferdesportanlage in Römertshofen bereits im März auf dem Programm. Die Richter Martina Kratzer und Monika Kuftner waren vor Ort. Das kleine Hufeisen erhielten Mikael Königsberger, Anja Kiefer, Leoni Ehrenschwendner, Sophia Kaufmann, Stefanie Schilling, Joanna Munro, Lisa Well, Antonia Baier, Felicia Neumann, Katharina Lackerschmid.



Auch im Mai gab es wieder Prüfungen.

FOTOS (2): TB



Die Prüflinge fürs Longierabzeichen wurden gut vorbereitet.

Viele Teilnehmer

Das große Hufeisen erhielten Maria Haslauer, Lucia Neumann, Sasse Magdalena, Benedikt Liebl. Den Basispass bestanden Charlotte und Louise Flotzinger, Nicole

Baier, Dagmar Kiefer, Lukas Heilander, Uschi Hackl, Alexandra Probst, Luise Kauf-

mann. Den Reiterpass bestanden Bernd Königsberger, Barbara und Maren Domes, Lui-

sa Kaufmann, Jana Müller, Alexandra Probst, Roberta Ohner, Vanessa Trögel, Jen-

nifer Ried und Saskia Hergert. Die Abzeichenkurse führte Tanja Haslauer durch.



Weißer Sonntag

In vielen Katholischen Kirchen ist der Sonntag nach Ostern, weißer Sonntag genannt, ein besonderer Tag. In der St. Laurentius Kirche in Grunertshofen gingen mit Pfarrer Huber 15 Mädchen und Buben aus Grunertshofen, Luttenwang und dem Kath. Landschulheim erstmals zum Tisch des Herrn und erhielten die Erste Heilige Kommunion..

FOTO: TB



Gute Leistung gezeigt

Beim Uttinger Schmelzwasserpokal wurden die ersten Mal auf die Probe gestellt. Unterstützt vom Friedberger Bayernligisten Uli Kretschmer spielten die Youngsters gegen sieben andere Teams aus der Umgebung. Zunächst hatten die Moorenweiser noch Bedenken, ob sie bei der starken Konkurrenz mithalten könnten. Aber spätestens nachdem der erste Satz gegen den Sieger vom Vorjahr gewonnen war, schüttelten die Buben und Mädels alle Nervosität ab. Die zehn Spieler wechselten sich immer wieder ab, so dass jeder die Chance hatte, Spielerfahrung zu sammeln. Am Ende winkte der vierte Platz. Sie sind zufrieden mit ihrer Leistung: (stehend v.l.) Matze Mayer, Vroni Mayer, Anna Müller, Stefan Drebes (sitzend v.l.) Uli Kretschmer, Pia Dilger, Tina Müller, Wolfi Vogt, Julia Jaud, Christian Holzmüller.

FOTO: TB

Beratung + Verkauf **Malerbetrieb**

Schäffler

Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadenanstriche
Vollwärmeschutz
Bodenbeläge

Veilchenstr. 4 82272 Moorenweis
Tel.: 08146 / 997886
Fax: 08146 / 996491

E. Süßmeier
KFZ-Reparatur GmbH

- ◆ TÜV*/AU im Haus
- ◆ Unfallinstandsetzung
- ◆ Klima-Reifenservice
- ◆ Vermittlung von Neu- und Gebrauchtwagen

82272 Moorenweis
Lindenstraße 10
Telefon 081 46/8 16

* Hauptuntersuchung nach §29 STVZO durch den TÜV Bayern

Josef Höflmayr
Baugeschäft – Baustoffe – Fliesen

82272 Moorenweis
Bergstraße 4
Tel. (0 81 46) 17 31

Der Innungsmeisterbetrieb

Malermeister Metsch GmbH
Ringstraße 7a
82276 Adelshofen
Telefon 08146/1816
info@malermetsch.de
www.Malermetsch.de

Qualität ist nie Zufall!



In Höchstform will sich Xandi Drebes (Foto links) bringen. Ende Mai liefen die Wettkampfvorbereitungen bei den Turnern auf Hochtouren. Herren und A/B-Jugend bereiten sich intensiv auf den 2. Gaurundenwettkampf vor. Nicht nur Drebes will in der Wettkampfspitze der Herren konkurrenzfähig zu sein. Mit bis zu vier Trainingseinheiten pro Woche und einem Höchstmaß an Motivation will er auch diesmal wieder unter die fünf besten Turner im Gau kommen. Mit seinem Ehrgeiz steckt er auch die anderen an und so wagen sich die Jungs aus der A/B-Jugend an schwierige neue Elemente, um am Wettkampf höhere Ausgangswerte zu erzielen. Bis zum 16. Juni müssen die Elemente sitzen, dann ist Wettkampf in Dießen. Zuschauer sind wie immer herzlich willkommen.

FOTOS (3): TB

Sonderseiten wirken

- > Sie eröffnen ein neues Geschäft?
- > Sie ändern Ihren Firmenstandort?
- > Sie feiern ein Betriebsjubiläum?

Damit es kein Geheimnis bleibt. Mit einer Sonderveröffentlichung im Fürstenfeldbrucker Tagblatt erhöhen Sie nicht nur Ihren Bekanntheitsgrad, sondern stellen auch sicher, dass Ihre Kunden immer rechtzeitig informiert sind.

Wir beraten Sie gerne, wie Sie unsere Leserschaft günstig und zielgenau erreichen.

Fürstenfeldbrucker Tagblatt
Anzeigenabteilung
 Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck
 Telefon 08141-400134 • Fax 08141-44170
 e-mail: anzeigen.ffb-tagblatt@merkur-online.de

